

20-12-25

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Kirchen laden 2019 erneut zur Aktion „Autofasten“ ein. Auch das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung (ZGV) macht mit.
04.03.2019

KLIMASCHUTZ

Kirchen laden 2019 erneut zur Aktion „Autofasten“ ein. Auch das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung (ZGV) macht mit.

Mainz. 25. Februar 2019. Mitten in der Diskussion um Tempolimits und Fahrverbote in Städten findet die ökumenische Aktion „Autofasten“ statt. Sie beginnt am Aschermittwoch, dem 6. März und endet am Ostersonntag, dem 20. April 2019.

Zum Mitmachen sind alle aufgerufen, die ihre Autofahrten reduzieren und damit einen Beitrag zum Schutz des Klimas leisten wollen.

Auch in diesem Jahr stellen die beteiligten Verkehrsverbünde kostengünstige Fastentickets zur Verfügung oder verlosen Zeitkarten. „Garantiert mobil!“ – ein Projekt der Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) im ländlichen Raum – spendiert ein Startguthaben. Unter allen Teilnehmenden werden Bahncards 25 sowie einmalig ein Zuschuss von 1000 Euro für den Kauf eines Fahrrads verlost.

Wer mitmachen will, kann sich unter www.autofasten.de anmelden. Dort gibt es weitere Informationen zur Aktion und auch einen Kilometersparer für nicht zurückgelegte PKW-Fahrten. Im Jahr 2018 ergaben die freiwilligen Eintragungen alleine schon eine Einsparung von etwa 14 Tonnen CO₂.

ZGV macht mit

In diesem Jahr beteiligen sich erstmalig auch alle Mitarbeitenden des ZGV an der Aktion. Die wenigsten wohnen in Mainz, am Standort des Zentrums, sondern pendeln von Darmstadt, Frankfurt, Bad-Kreuznach, Wiesbaden, Hofheim oder Hochheim ins Büro. Manche werden mit dem Fahrrad fahren, andere versuchen tageweise Fahrgemeinschaften zu bilden oder mit S-Bahnen und Bussen anzureisen. Auch die Dienstfahrten werden überwiegend mit öffentlichen Verkehrsmitteln geplant. „Es ist ein freiwilliger Selbstversuch! Ich bin über das Engagement meiner Kollge*innen, das weit über dienstliche Belange hinausgeht, sehr erfreut. Wir können so auch im Zentrum Erfahrungen darüber sammeln, was in unserem dienstlichen Alltag ohne Auto geht und was nicht. Wenn es bei Dienstfahrten mal gar nicht anders geht, kann man im Zentrum auf einen E-Dienstwagen zurückgreifen“, so der Leiter des Zentrums Oberkirchenrat Pfarrer Christian Schwindt.

Hintergrund

Die Klimaaktion findet in diesem Jahr bereits zum 22. Mal statt. Die Veranstalter wollen mit der Aktion zum Nachdenken über einen nachhaltigen Verkehrsmix anregen.

Am „Autofasten“ sind beteiligt: die Evangelischen Kirchen im Rheinland und in Hessen-Nassau, die Bistümer Trier, Mainz und Fulda, die Erzbistümer Luxemburg und Köln sowie der Diözesanrat der Katholiken im Bistum Aachen.

Unterstützt wird die Aktion durch die Regierungen von Hessen, des Saarlandes, von Rheinland-Pfalz und Luxemburg. Verkehrsverbünde und Verkehrsunternehmen in der Aktions-Region beteiligen sich mit besonderen Angeboten. Beteiligt sind auch Fahrradverleiher, Car-Sharing-Unternehmen, der Bund Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), der NABU, das Mouvement écologique, Greenpeace Luxembourg, der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC), der Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie die Energiegenossenschaft Oberes Mühlbachtal e.G. (EGOM).

Ansprechpartner für die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau ist Pfarrer Dr. Hubert Meisinger, https://www.zgv.info/umwelt-digitale-welt/artikel-einzelansicht?tx_web2pdf_pi1%5Bargument%5D=printPage&tx_web2pdf_pi1%5Bcontroller%5D=Pdf&cHash=03e13a94c9716ef44e5d8f091ce7829c

20-12-25

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Kirchen laden 2019 erneut zur Aktion „Autofasten“ ein. Auch das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung (ZGV) macht mit.

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN